**Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten**

**(§ 17 Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland - DSG.EKD)**

**- Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare**

**via „GoToMeeting“ in der EKM -**

|  |
| --- |
| **1. Namen und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 1) |

**Verantwortliche Stelle: Kirchenkreis X/Kirchengemeinde X/Einrichtung X**

[Anschrift]

**Kontakt:**

**Telefon ##**

**Fax ##**

**E-Mail ##**

Hinweis: Soweit die Internetseite von „GoToMeeting“ aufgerufen wird, ist der Anbieter von „GoToMeeting“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „GoToMeeting“ jedoch nur erforderlich, um sich die App für die Nutzung von „GoToMeeting“ herunterzuladen.

„GoToMeeting“ kann auch genutzt, wenn die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „GoToMeeting“-App eingegeben werden.

Wenn die „GoToMeeting“-App nicht genutzt wird, kann „GoToMeeting“ auch über den Browser genutzt werden. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „GoToMeeting“ erbracht.

|  |
| --- |
| **2. Kontaktdaten der/des örtlich Beauftragten**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 2) |

Die Funktion des örtlich Beauftragten für den Datenschutz wird wahrgenommen durch

die Leitung der verantwortlichen Stelle (Kontakt wie zuvor angegeben).

folgende Stelle: [Kontaktdaten ergänzen]

|  |
| --- |
| **3. Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 3) |

Das Tool „GoToMeeting“ wird genutzt, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „GoToMeeting“ ist ein Service der LogMeIn Ireland Limited, die ihren Sitz in Irland hat.

Bei der Nutzung von „GoToMeeting“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten die betroffene Person vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ macht. Verarbeitet werden insbesondere die folgenden Arten von personenbezogenen Daten:

1. Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
2. Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
3. Text-, Audio- Videodaten: Es besteht ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Insoweit werden die von der betroffenen Person gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon des Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Die Kamera oder das Mikrofon können jederzeit selbst über die „GoToMeeting“-Applikationen ausgeschaltet werden.
4. Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Ruf-nummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
5. Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentations-aufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen zumindest Angaben zum Namen gemacht werden.

Zweck der Verarbeitung ist insbesondere:

* die Durchführung von „Online-Meetings“.

|  |
| --- |
| **4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 3) |

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind:

1. gemäß § 6 Nr. 3, 4 DSG.EKD die Aufgabenerfüllung der verantwortlichen Stelle, zwecks effektiver Durchführung von „Online-Meetings“,
2. gemäß § 6 Nr. 5 DSG.EKD die die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt,
3. gemäß § 49 DSG.EKD die Verarbeitung von Beschäftigtendaten bei Dienst- und Arbeitsverhältnissen.

|  |
| --- |
| **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**  (§ 17 Abs. 1 Nr. 4) |

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen dienen allerdings häufig gerade dazu, um Informationen mit Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und sind damit zur Weitergabe bestimmt.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „GoToMeeting“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „GoToMeeting“ vorgesehen ist.

|  |
| --- |
| **6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 1) |

Die Speicherdauer der personenbezogenen Daten bestimmt sich nach den Maßgaben des Archivgesetzes der Evangelischen Kirche der Union in Verbindung mit der Kassationsverordnung der EKM. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Regelungen der Kassationsverordnung oder anderer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für den jeweiligen Verarbeitungszweck nach Nr. 3 erforderlich ist. Soweit das „Online-Meeting“ aufgezeichnet wird, wird das vorweg mitgeteilt und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung gebeten. Gleiches gilt für die Protokollierung der Chat-Inhalte für mehr als einen Monat.

|  |
| --- |
| **7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 2) |

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nach den jeweiligen konkreten gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzgesetzes der EKD und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 19 DSG.EKD im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle die unverzügliche **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 20 DSG.EKD).

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden, sofern einer der in § 21 Abs. 1 DSG.EKD im Einzelnen aufgeführten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden **(Recht auf Löschung)**.

Die betroffene Person hat das Recht, von der verantwortlichen Stelle die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 22 Abs. 1 DSG.EKD aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch die verantwortliche Stelle.

Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen des § 24 DSG.EKD gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einer anderen verantwortlichen Stelle zu übermitteln **(Recht auf Datenübertragbarkeit)**.

Die betroffene Person hat gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (§ 25 DSG.EKD).

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, hat die betroffene Person gemäß § 11 Abs. 3 S. 1 DSG.EKD das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum **Widerruf** erfolgten Verarbeitung berührt wird.

|  |
| --- |
| **8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 3) |

Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat die betroffene Person gemäß § 46 DSG.EKD das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist im Bereich der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland der

Beauftragte für den Datenschutz der EKD  
- Außenstelle Berlin -  
Invalidenstraße 29  
10115 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2005157-0

Fax: +49 (0)30 2005157-20

ost@datenschutz.ekd.de

|  |
| --- |
| **9. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten**  (§ 17 Abs. 2 Nr. 4) |

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des „Online-Meetings“ erforderlich. Freiwillige und damit nicht notwendige Angaben sind bei der Datenerhebung als solche gekennzeichnet.

Stand: 20. Mai 2020